

Betriebsanleitung

Explosiongeschützte Handleuchte
HE 8 N EN

Operating instructions

Explosionproof handlamp
HE 8 N EN

Mode d'emploi

Lampes portatives pour
atmosphère explosive
HE 8 N EN

3 1118 000 166 (B)





1. Sicherheitshinweise

Zielgruppe:
Elektrofachkräfte gem. ElexV und unterwiesene Personen.

- ☐ Dieser Handscheinwerfer darf nicht in der Zone 0 oder 20 eingesetzt werden!
- ☐ Die auf dem Handscheinwerfer angegebene Temperaturklasse ist zu beachten!
- ☐ Der Handscheinwerfer darf nur außerhalb „explosionsgefährdeter Bereiche“ geöffnet bzw. geladen werden!
- ☐ Umbauten oder Veränderungen an der Leuchte sind nicht zulässig!
- ☐ Er ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- ☐ Als Ersatz dürfen nur Originalteile von CEAG verwendet werden!
- ☐ Reparaturen, die den Explosionsschutz betreffen (s. ElexV), dürfen nur von CEAG oder einer qualifizierten „Elektrofachkraft“ mit anschließender Prüfung durch einen „Sachverständigen“ durchgeführt werden!
- ☐ Vor der ersten Inbetriebnahme muß der Handscheinwerfer entsprechend der im Abschnitt 5 genannten Anweisung geladen werden!
- ☐ Leuchten mit NC-Akkumulatoren nicht länger als 6 Monate ohne Ladung lagern!

Beachten Sie die nationalen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise, die in dieser Betriebsanleitung mit einem (⚠) gekennzeichnet sind!

2. Normenkonformität

Dieser explosionsgeschützte Handscheinwerfer entspricht den Anforderungen der EN 50014, EN 50019, EN 50020, EN 60598, den EG-Richtlinien „Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen“ (94/9/EG) und der EG-Richtlinie „Elektromagnetische Verträglichkeit“ (89/336/EWG)

Er wurde entsprechend dem Stand der Technik und gemäß EN 29001 (ISO 9001) entwickelt, gefertigt und geprüft.

Dieser Handscheinwerfer ist zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und 2 gemäß EN 60079-10 geeignet.

3. Technische Daten

EG-Baumusterprübscheinigung:	PTB 98 ATEX 2063
Kennzeichnung gemäß Richtlinie 94/9/EG:	⚡ II 2 G
Zündschutzart:	EEx e ib IIC T4
Anerkennung der Qualitätssicherung Produktion:	PTB 96 ATEX Q 001-1
Glühlampe:	3,75 V 0,8/0,4 A, Sockel: BA 15 d
Bestell Nr.:	2 2035 300 000 (5 Stück)
Batterieeinschub	3 NC-Zellen
Nennkapazität:	4 Ah
Bestell Nr.:	2 1118 020 000
Nennbetriebsdauer:	ca. 5 h

Zulässige Umgebungstemperaturen Allgemein:	-20°C bis +40°C
Im Ladebetrieb datenhaltig:	-5°C bis +30°C
Lagerung in Originalverpackung:	-40°C bis +60°C
Schutzart nach EN 60529 (IEC 60529):	IP65
Schutzklasse nach EN 60598	III
Abmessungen:	L.: 196 B.: 97 H.: 126
Gewicht	ca. 1,7 kg

4. Beschreibung und Anwendung

Die Handleuchte HE 8 N EN ist durch die handliche Bauform besonders für Kontrollgänge, Inspektions- und Wartungsarbeiten geeignet.

Die Handleuchte besteht aus 3 Einheiten:

1. Gehäuse mit elektr. Einbau
2. Verschraubungsring mit Glasscheibe und Reflektor
3. Batterieeinschub

Durch Drehen des Verschraubungsringes um ca. 2 Umdrehungen (Bild 1, Pos. 2) kann das Licht von Breitstrahl- auf Scheinwerfercharakteristik eingestellt werden.

Am Traggriff befindet sich ein Drehschalter mit 3 Schaltstellungen.

- EIN - AUS - EIN rotes Signallicht

Als Energiequelle wird ein ladbarer Batterieeinschub mit 3 NC-Zellen 4 Ah eingesetzt.

Bei Wendelbruch der Hauptwendel sowie am Ende der Betriebsdauer wird automatisch auf die Nebenwendel umgeschaltet. Ein plötzlicher Lichtausfall wird damit vermieden.

Wird mit der Nebenwendel weiter entladen, schaltet eine Schutzschaltung nach ca. 0,5 h die Leuchte ab. Eine Tiefentladung der Akkumulatoren wird damit verhindert. Das Signallicht besteht aus vier, im Reflektor eingebauten lichtstarken Leuchtdioden. Durch eine Zweifarben-LED (seitlich vom Griff) wird die Betriebsdauer bzw. der Ladezustand der Leuchte angezeigt (Bild 3):

LED grün: Betriebsdauer > 75 %

LED rot: Betriebsdauer 33 - 75 %

LED aus: Betriebsdauer < 33 %

Bei Ladezustand: < 10 %, autom. Umschalten auf Nebenwendel.

In Verbindung mit dem Ladegerät LG 483, Bestell Nr.: 1 1540 000 483, kann die Leuchte als Not-Handleuchte in Bereitschaftsschaltung eingesetzt werden.

5. Inbetriebnahme:

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die korrekte Funktion und den einwandfreien Zustand der Handleuchte in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung und anderen zutreffenden Bestimmungen!

⚠ Die Handleuchte darf nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche geöffnet bzw. geladen werden!

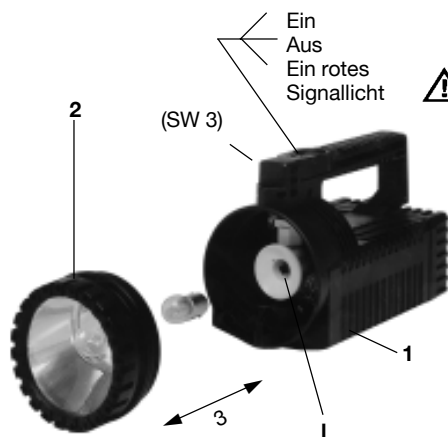


Bild 1

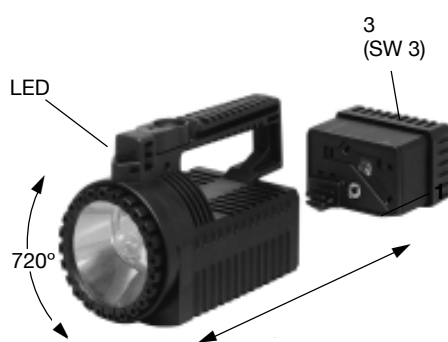


Bild 2

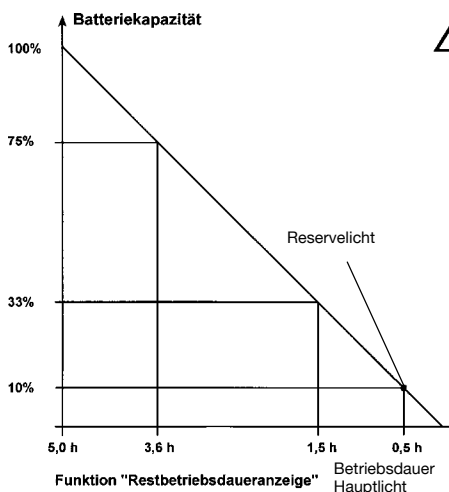


Bild 3

Erstinbetriebnahme

Laden:



Achtung: Die Batterie ist bei der Auslieferung aus sicherheitstechnischen Gründen nicht geladen!

Die Handleuchte HE 8 N EN darf nur mit dem Ladegerät LG 483 Bestell Nr.: 1 1540 000 483 geladen werden.

Gebrauchsanweisung für das verwendete CEAG-Ladegerät beachten!

Eine Überladung der Batterie ist unter Nenndaten ausgeschlossen. Die Leuchte wird unabhängig von der Schalterstellung geladen.

Anzeige: **Rote LED** Leuchte wird geladen.
Grüne LED Erhaltungsladung, Leuchte betriebsbereit.

Wird Notlicht gewünscht, so ist die Leuchte eingeschaltet in das Ladegerät zu setzen. Je nach Schalterstellung leuchtet bei Netzausfall das Haupt- oder Signallicht.

Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Leuchte 14 Stunden zu laden.

Der Schalter der Leuchte muß dabei auf „AUS“ geschaltet werden.

Um die volle nutzbare Batteriekapazität zu erreichen, muß die Batterie mind. 3 Lade-Entladezyklen unterzogen werden. Bei Temperaturen unter -5°C kann aus elektrochemischen Gründen die Ladung der Batterie nicht sichergestellt werden. Bei Temperaturen >30°C kann aus elektrochemischen Gründen die Batterie nicht voll geladen werden.

Empfehlung: Die Batterie vor der Ladung auf Raumtemperatur (ca. 20°C) bringen. Eine ständige Betriebsbereitschaft ist nur sichergestellt, wenn die Leuchte HE 8 N EN ununterbrochen im Ladegerät LG 483 an das Netz angeschlossen ist.

6. Instandhaltung/Wartung



Halten Sie die für die Instandhaltung/Wartung und Prüfung von explosionsgeschützten Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen der z.B. EN 60079-17 ein!

7. Betriebs-/Fehleranalyse

Betrieb

Schalterstellung	Lampenwechsel		LED-Anzeige		Ursache	Maßnahme
	Haupt	Neben	Grün	Rot		
Hauptlicht	⊗	---	⊗	---	Betriebsdauer >75 %	keine (Funktion i.O.)
	⊗	---	---	⊗	Betriebsdauer 33 bis 75 %	keine (Funktion i.O.)
	⊗	---	---	---	Betriebsdauer <33 %	keine (Funktion i.O.)
	---	⊗	---	---	Betriebsdauer <10 %	Leuchte laden
	---	⊗	⊗	---	Hauptwendel defekt	Lampe wechseln
	---	⊗	---	⊗	Hauptwendel defekt	Lampe wechseln
Aus	---	---	---	---	Tiefentladeschutz hat angesprochen	Leuchte laden
Signallicht	---	---	---	---	Leuchte außer Betrieb	keine (Funktion i.O.)
	⊗	---	---	---	keine (Funktion i.O.)	

Ladung

Schalterstellung	LED-Anzeige		Ursache	Maßnahme
	Grün	Rot		
beliebig	⊗	---	Batterie ist geladen, Kapazität >95 %	Keine (Funktion i.O.)
	---	⊗	Batterie wird geladen, max 8 h	Leuchte z. Reparatur
	---	---	Anzeigefehler	

Achtung: Auf Grund der Selbstentladung von NC-Batterien sollte auch dann, wenn die Leuchte nicht benutzt wurde, nach 4 – 6 Monaten geladen werden.

Lampenwechsel:



Der Lampenwechsel darf nur im nicht explosionsgefährdeten Bereich durchgeführt werden!

1. Schalten Sie die Leuchte aus und trennen Sie ggf. den Ladestecker von der Leuchte.
2. Innensechskantschraube SW3 vorne am Griff (Bild 1) lösen.
3. Danach den Verschraubungsring durch Linksdrehung entfernen (Bild 2).
4. Entnehmen Sie die Lampe aus der Bajonett-Fassung (I, Bild 1) (Drücken und Linksdrehen).
5. Einbau der neuen Lampe und Verschließen der Leuchte in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis: In der Fassung sind für die Lampe zu Fokussierung 3 Raststellungen vorhanden.



Achtung: Innensechskantschraube auf festen Sitz überprüfen.

Batteriewechsel:



Der Batteriewechsel darf nur im nicht explosionsgefährdeten Bereich durchgeführt werden! Vorsicht: Keine Leitungen quetschen!

1. Schalten Sie die Leuchte aus und trennen Sie die Leuchte vom Ladegerät.
2. Innensechskantschraube SW3 hinten im Batterieeinschub (Bild 2) lösen und den Batterieeinsatz entnehmen.
3. Neuen Batteriesatz einsetzen und in umgekehrter Reihenfolge verschließen.



Achtung: Innensechskantschraube auf festen Sitz überprüfen.

4. Laden nach Punkt 5. Inbetriebnahme.

Hinweis: Beachten Sie bei der Entsorgung die nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften. Die Kunststoffmaterialien sind mit Materialkennzeichnungen versehen.

Programmänderungen und Programm-ergänzungen vorbehalten.



1. Safety instructions

For skilled electricians and trained personnel in accordance with national legislation, including the relevant standards and, where applicable, in acc. with IEC 60079-17 on electrical apparatus for explosive atmospheres.

- ☐ The portable searchlight must not be used in zone 0 or 20 hazardous areas!
- ☐ The temperature class marked on the portable searchlight is to be observed!
- ☐ The portable searchlight may only be opened or charged outside of "hazardous areas"!
- ☐ Modifications to the lamp or changes of its design are not permitted!
- ☐ The searchlight shall only be used for its intended purpose and in perfect condition!
- ☐ For replacing components, only genuine CEAG spare parts may be used!
- ☐ Repairs that affect the explosion protection, may only be carried out by CEAG or a qualified "electrician", and must afterwards be checked by an "expert"!
- ☐ Prior to initial operation, the portable lamp must be charged in accordance with the instructions included in section 5 (only rechargeable version)!
- ☐ Lamps fitted with NiCd accumulators must not be stored without a recharge for more than 6 months!

Observe the national safety rules and regulations for prevention of accidents as well as the following safety instructions which are marked with an (⚠) in these operating instructions!

2. Conformity with standards

This explosion protected portable searchlight meets the requirements of EN 50014, EN 50019, EN 50020, EN 60598, the EC directive "Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres" 94/9 EC and "Electromagnetic compatibility" (89/336/EEC).

It has been designed, manufactured and tested according to the state of the art and to EN 29001 (ISO 9001).

This portable searchlight is suitable for use in zone 1 and 2 hazardous areas acc. to IEC 60079-10.

3. Technical data

EC type examination certificate:		PTB 99 ATEX 2063
Category of application:		Ex II 2 G
Explosion category:		Ex e ib IIC T4
Approval of the production quality assurance:		PTB 96 ATEX Q 001-1
LTungsten lamp:		3.75V 0.8/0.4A, BA15d cap
Order No.:	2 2035 300 000 (5 pieces)	
Battery insert:	3 NiCd accumulators	
Rated capacity:	4 Ah	
Order No.:	2 1118 020 000	
Rated duration:	apx. 5 h	

Permissible ambient temperatures:		
in general:		-25°C to +40°C
Specified data kept at battery temperature:		-5°C to +30°C
Storage in original packing:		-40°C to +60°C
Protection category to EN 60529 (IEC 60529):		IP 65
Insulation class to EN 60598 with battery operation:		III
Dimensions		
L x W x H (mm):	196 x 97 x 126	
Weight:	apx. 1.7 kg	

4. Description and application:

The handy shape of the HE 8 N EN handlamps renders them particularly suitable for inspection and maintenance duties as well as for security patrols.

The handlamps are composed of three units:

1. Housing including the electrical insert
2. Bezel ring with protective glass and reflector
3. Battery insert

By turning the bezel ring about two times (fig. 1, item 2), the light can be focussed from wide beam to spot light.

A rotary switch with three switch positions is located on the carrying handle.

- **ON** (main beam)

- **OFF**

- **ON** (red signal light)

A rechargeable battery insert composed of 3 x 4 Ah NiCd accumulators serves as power source.

In case of a broken filament or towards the end of the main beam's duration, there will be an automatic changeover to pilot light, thereby preventing a sudden and total failure of light. If the lamp's operation is continued with pilot light, a safety circuit will switch off the pilot light after apx. 0.5 h whereby the accumulators' deep discharge is prevented. The signal light is made up of four bright light emitting diodes built into the reflector.

A two-colour LED (laterally arranged near the handle) indicates the available duration and thus the battery's charging status (fig. 3).

LED green: available duration > 75%

LED red: available duration 33-75 %

LED off: available duration < 33 %

Charging status: <10%, automatic changeover to pilot light

The lamp and the LG 483 charger, order No. 1 1540 000 483, combine to provide a portable emergency light in non-maintained system mode.

5. Taking into operation

Prior to taking the lamp into operation, check its correct functioning and perfect condition in accordance with these operating instructions and other applicable regulations!

⚠ The handlamp may be opened or charged only outside of hazardous areas!

Initial use:

Charging alternatives:

The HE 8 EURO PLUS portable lamp (including rechargeable battery set) may only be charged with the aid of the charger order ref. 1 1518 000 111.

The battery insert can be recharged separate from the lamp

An LED on the plug-in charger indicates the charging function.

Only as much energy is recharged as has been used.

The battery is protected against overcharge.



Mind: For safety reasons, the battery is delivered uncharged!

Prior to initial use, the lamp must be charged for 14 h, with the lamp switch in "OFF" position.

The whole useful battery capacity will only be obtained after the battery has been submitted to at least 3 charging/discharging cycles.

For electrochemical reasons the battery will absorb no charge at temperatures below -5°C.

At temperatures >30°C, a full charge of the battery will not be possible for electrochemical reasons.

Recommendation: Prior to charging, the battery should be kept so as to have room temperature (apx. 20°C).

The dry batteries for the HE 8 EURO lamp (1.5V, IEC 86, R20/LR20 monocells) are to be installed in accordance with point 6. Maintenance/Serviceing.

6. Maintenance/Serviceing



As far as the maintenance, servicing and test of electrical apparatus for explosive atmospheres are concerned, the respective national regulations in conjunction with the relevant standards will be applicable!

Mind: Because of the NiCd batteries' self-discharge, these should be recharged every 4 to 6 months even if the lamp has not been used.

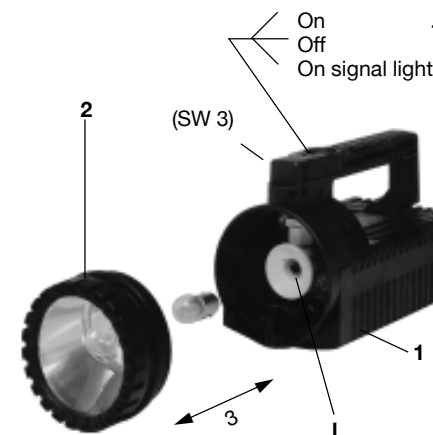


fig. 1

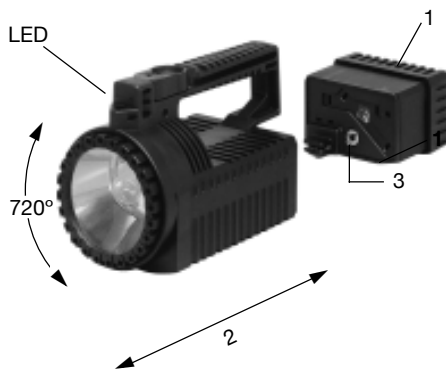


fig. 2

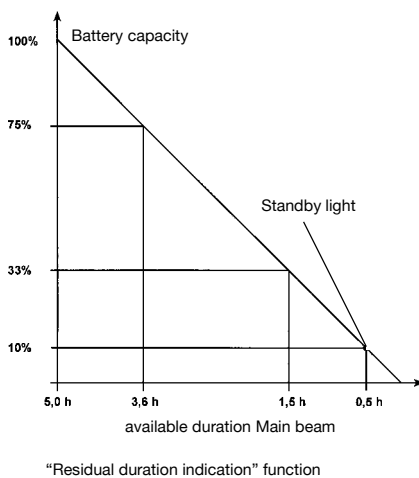


fig. 3

Lamp replacement:

Lamp replacement may only be performed in a non-hazardous area!

1. Switch off the lamp and, where appropriate, pull the charging plug out of the lamp.
2. Unscrew the hexagon socket head screw SW3 on the front of the handle (fig. 2).
3. Then remove the bezel ring by turning it left (fig. 2).
4. Lift the bulb out of the bayonet holder (press and turn left).
5. Fit in the new bulb and close the lamp in inverse order.

Note: In the holder there are provided 3 lock-in positions for focussing the bulb.



Mind: Check the firm fit of the hexagon socket head screw.

Battery replacement:

Battery replacement may only be performed in a non-hazardous area! Caution: Do not squeeze leads!

1. Switch off the lamp and, where appropriate, pull the charging plug out of the lamp.
2. Unscrew the hexagon socket head screw SW3 on the back of the battery insert (fig. 2 item 1) and remove the battery set.
3. Fit in the new battery set and close in inverse order (fig. 3).



Mind: Check the tight fit of the hexagon socket head screw.

4. Charge the lamp in accordance with point 5. "Taking into operation".

Note: Observe the national regulations on waste disposal when disposing of the batteries. The plastic materials are marked with the relevant labels.

Subject to alteration or supplement of the product series.

7. Operation and fault analysis

Operation

Switch-position	Filament		LED display		Cause	Measure
	Main	Pilot	green	red		
Main beam	⊗	---	⊗	---	Duration >75%	None (function ok)
	⊗	---	---	⊗	Duration 33 to 75%	None (function ok)
	⊗	---	---	---	Duration <33%	None (function ok)
	---	⊗	---	---	Duration <10%	Recharge the lamp
	---	⊗	⊗	---	Broken main filam.	Replace bulb
	---	⊗	---	⊗	Broken main filam.	Replace bulb
Off	---	---	---	---	Deep discharge protection active	Recharge lamp
Signal light	---	⊗	---	---	Lamp out of operation	None (function ok)
						None (function ok)

Charging

Switch stellung	LED display		Cause	Measure
	green	red		
various	⊗	---	Battery charged, capacity >95%	None (function ok)
	---	⊗	Battery on charge, max. 8h	Lamp to be passed for repair
	---	---	Indication error	



1. Consignes de sécurité

Pour le personnel électricien qualifié et le personnel instruit suivant la réglementation légale, y compris les normes respectives ainsi que, le cas échéant, CEI 79-17 pour appareils électriques utilisables en atmosphère explosive.

- ☐ Ce projecteur portatif ne doit pas être employé dans la zone 0!
- ☐ La classe de température indiquée sur le projecteur doit être respectée.
- ☐ Le projecteur portatif ne doit être ouvert ou chargé qu'en dehors «d'une atmosphère explosive»!
- ☐ Il n'est pas permis de transformer ou de modifier la lampe!
- ☐ Le projecteur portatif ne doit être utilisé que pour la fonction qui lui est dévolue et qu'en parfait état de service!
- ☐ Pour le remplacement des pièces, seules des pièces de rechange d'origine CEAG sont admises!
- ☐ Des réparations qui peuvent être nuisibles à son mode de protection contre l'explosion, ne doivent être effectuées que par CEAG ou par un «électricien» qualifié, et doivent ensuite être vérifiées par un «expert»!
- ☐ Avant la première mise en service, le projecteur portatif doit être chargé selon les instructions données sous point 5!
- ☐ Ne pas stocker des lampes aux accumulateurs cadmium nickel plus de 6 mois sans les recharger!

Respecter les prescriptions nationales de sécurité et de prévoyance contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité qui suivent dans ce mode d'emploi et qui sont marquées d'un (⚠)!

2. Conformité avec les normes

Ce projecteur portatif pour atmosphère explosive est conforme aux exigences des normes EN 50014, EN 50019, EN 50020 et EN 60598 ainsi qu'à la directive CE sur «La compatibilité électromagnétique» (89/336/CEE) et «Appareils et systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphère explosibles» (94/9 CEE).

Il a été conçu, construit et testé selon l'état actuel de la technique et selon EN 29001 (ISO 9001).

Ce projecteur portatif convient à l'emploi dans les zones 1 et 2 d'une atmosphère explosive selon CEI 60079-10.

3. Caractéristiques techniques

Certificat d'essai CE du modèle type: PTB 99 ATEX 2063
Domaine d'application: ⚡ II 2 G
Mode de protection: EEx ed IIC T4
Homologation de l'assurance de la qualité en production: PTB 96 ATEX Q001-1
Lampe incandescente: 3,75V 0,8/0,4 A, socle BA 15d
N° de réf.: 2 2035 300 000 (5 pièces)
Batterie embrochable et rechargeable
Bloc batterie embrochable: 3 accus cadmium nickel
Capacité nominale: 4 Ah
N° de réf.: 2 1118 020 000

Autonomie: env. 5 h (lumière phare)
Températures ambiantes admissibles
En général: -20°C à +40°C
Données spécifiées maintenues pendant le processus de charge: -5°C à +30°C
Stockage dans l'emballage original: -40°C à +60°C
Indice de protection selon EN 60529 (CEI 60529): IP 65
Classe d'isolation selon EN 60598 fonctionnant sur batterie: III
Géométrie de la lampe
Dimensions (mm): longueur 196
largeur 97
hauteur 126
Poids: env. 1,7 kg

4. Description et utilisation

Grâce à sa construction maniable, la lampe portative HE 8 N EN correspond en particulier aux nécessités des services de surveillance et de contrôle ainsi que des travaux d'entretien. Les lampes portatives sont composées de 3 ensembles:

1. Boîtier avec installation électrique
 2. Bague de serrage avec verre protecteur et réflecteur
 3. Bloc batterie embrochable
- En tournant la bague de serrage env. 2 fois (fig. 1, pos.2), la lumière diffusée peut être changée en lumière ponctuelle. L'interrupteur rotatif avec 3 positions de commutations est disposé sur la poignée.

- Marche - Arrêt - Marche (feu de signal rouge)

La source d'énergie est constituée d'un bloc batterie rechargeable et embrochable composé de 3 accus cadmium nickel de 4 Ah.

En cas d'un filament rompu ou vers la fin de l'autonomie de la lumière phare, la lampe est automatiquement commutée en lumière veilleuse. Cela prévient une défaillance de lumière soudaine et totale.

En cas d'utilisation prolongée de la lampe, un circuit de sécurité coupe la lumière veilleuse après env. 0,5 h afin de prévenir une décharge profonde de l'accumulateur.

Le feu de signal rouge se compose de 4 diodes lumineuses lumineuses intégrées dans le réflecteur.

Une LED bicolore (disposée à côté de la poignée) indique l'autonomie ou l'état de charge de la lampe (fig. 3).

LED verte: Autonomie résiduelle >75 %

LED rouge: Autonomie résiduelle 33 - 75 %

LED éteinte: Autonomie résiduelle < 33 %

Etat de charge: < 10%, commutation automatique en veilleuse.

En combinaison avec le chargeur LG 483, N° de réf. 1 1540 000 483, la lampe fonctionne comme bloc d'éclairage de sécurité en mode de couplage non-permanent.

5. Mise en service:

Avant de mettre la lampe portative en service, vérifiez son fonctionnement correct et son bon état de service en conformité avec ce mode d'emploi et avec d'autres règlements y applicables!



La lampe portative ne doit être ouverte ou chargée qu'en dehors d'une atmosphère explosive!

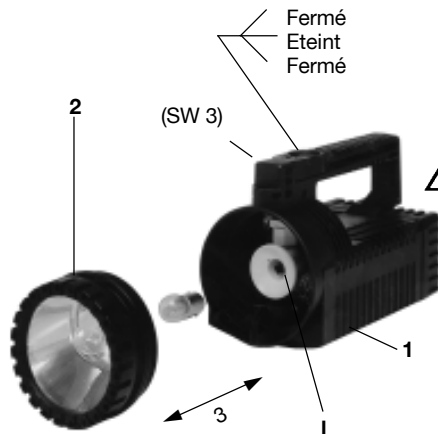


Fig 1

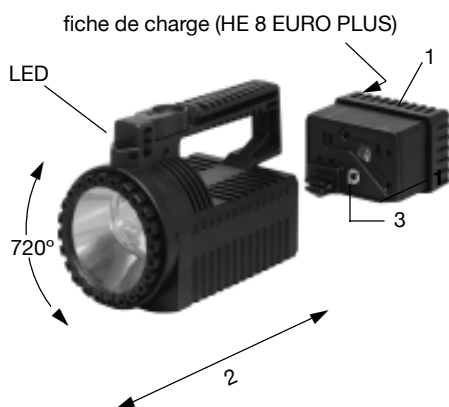


Fig 2

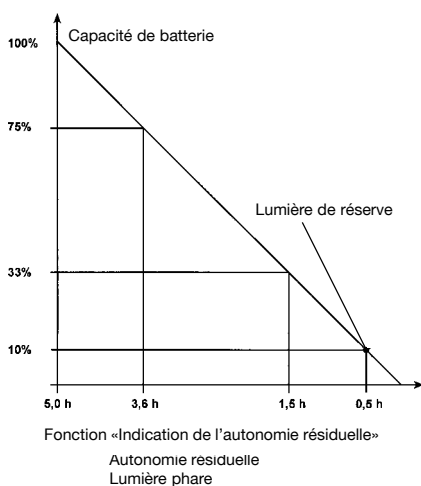


fig. 3

Première mise en service:

Charge:

Attention: Pour des raisons de sécurité, la batterie est fournie non chargée! La lampe HE 8 N EN ne doit être chargée qu'à l'aide du chargeur type LG 483, N°. de réf. 1 1540 000 483.



Observer le mode d'emploi pour le chargeur CEAG respectif!

Une surcharge de la batterie est exclue, pourvu que les caractéristiques nominales soient maintenues. La lampe est chargée à n'importe quelle position de l'interrupteur.

Affichage: **LED rouge** La lampe est en train d'être chargée.

LED verte Charge d'entretien, la lampe est en ordre de marche.

Si l'on désire un fonctionnement en éclairage de secours, la lampe devra être mise dans le chargeur en état enclenché. Suivant la position de l'interrupteur, la lumière phare ou le feu de signal s'allument alors en cas de défaillance secteur.

La batterie doit être soumise à au moins 3 cycles de charge et de décharge afin d'obtenir la pleine capacité de batterie utile. Pour des raisons électrochimiques, la charge de la batterie ne peut pas être assurée en cas de températures au-dessous de -5°C. En cas de températures >30°C, la batterie ne peut être chargée à plein pour des raisons électrochimiques.

Recommandation: Prenez soin de ce que la batterie prenne une température ambiante d'env. 20°C avant la charge.

L'état de service continu n'est assuré que lorsque la lampe HE 8 N EN est raccordée continuellement au réseau au moyen du chargeur type LG 483.

6. Entretien/Réparation



En ce qui concerne l'entretien, le test et la réparation des appareils électriques pour atmosphère explosive, les règlements nationaux y applicables ainsi que les règles de la technique généralement reconnues doivent être respectés!

7. Analyse du fonctionnement et des défauts

Exploitation

Pos. de commutation	Filament		Indication LED		Cause	Mesure
	Phare	Veilleuse	verte	rouge		
-----	⊗	---	⊗	---	Autonomie >75%	Aucune (fonct. corr.)
	⊗	---	---	⊗	Autonomie 33 à	Aucune (fonct. corr.)
	⊗	---	---	---	Autonomie <33%	Aucune (fonct. corr.)
	---	⊗	---	---	Autonomie <10%	Recharger la lampe
	---	⊗	⊗	---	Phare défaut.	Remplacer l'amp. phare
	---	⊗	---	⊗	Phare défaut.	Remplacer l'amp. phare
Arrêt	---	---	---	---	Prot.de décharge profonde activée	Recharger la lampe
Feu de signal	---	⊗	---	---	Lampe mise hors service	Aucune (fonct. corr.)
					Aucune (fonct. corr.)	

Charge

Pos. de commutation	Indication LED		Cause	Mesure
	verte	rouge		
différente	⊗	---	Charge terminée, capacité >95%	Aucune
	---	⊗	Batterie en train d'être chargée, 8 h au maxi	(fonct.correct)
	---	---	Erreur d'indication	Lampe à réparer

Attention: Dû à l'autodécharge des batteries cadmium nickel, celles-ci devraient être chargées après 4 à 6 mois, même si la lampe n'a pas été en service.

Remplacement de l'ampoule:

Le remplacement de l'ampoule ne doit être effectué que dans une atmosphère non-explosive!

1. Éteindre la lampe portable et, le cas échéant, tirer la fiche de charge de la lampe.
2. Desserrer la vis à six pans creux SW3 en tête de la poignée (fig. 1).
3. Enlever la bague de serrage en la tournant à gauche (fig.2).
4. Sortir l'ampoule de la douille à baïonnette (en la pressant et tournant à gauche).
5. Mise en place de l'ampoule neuve et fermeture de la lampe en ordre inverse.

Note: La douille est munie de 3 positions de crantage pour la mise au point de l'ampoule.



Attention: Vérifier que la vis à six pans creux soit bien serrée.

Remplacement de la batterie:

Le remplacement de la batterie ne doit être effectué que dans une atmosphère non-explosive! Attention: Ne pas serrer de fils!

1. Éteindre la lampe et, le cas échéant, tirer la fiche de charge de la lampe.
2. Desserrer la vis à six pans creux SW3 à l'arrière du bloc batterie embrochable (fig. 2, pos.1) et sortir le jeu d'accus.
3. Monter le nouveau jeu d'accus et fermer le bac en ordre inverse (fig. 3).



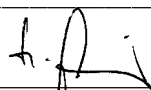
Attention: Vérifier que la vis à six pans creux soit bien serrée.

4. La charge se fait selon point 5. Mise en service.

Note: Quant à l'enlèvement des déchets, veuillez respecter la réglementation nationale en vigueur!

Sous réserve de modifications ou de supplément de cette série de produits.

**EG-Konformitätserklärung
EC-Declaration of conformity
CE-Déclaration de conformité
PTB 98 ATEX 2063**

Wir (we ; nous)		CEAG Sicherheitstechnik GmbH Senator Schwartz Ring 26 D - 59494 Soest
erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt hereby declare in our sole responsibility, that the product déclarons de notre seule responsabilité, que le produit		Weitleuchte Typ HE8...
auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokumenten übereinstimmt which is the subject of this declaration, is in conformity with the following standard(s) or normative documents auquel cette déclaration se rapporte, est conforme aux norm(es) ou aux documents normatifs suivants		
Bestimmungen der Richtlinie terms of the directive prescription de la directive	Titel und/oder Nr. sowie Ausgabedatum der Norm title and/or No. and date of issue of the standard titre et/ou No. ainsi que date d'émission des normes	
94/9 EG: Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen 94/9 EC: Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres 94/9 CE: Appareils et systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphère explosibles	EN 50014:1997 EN 50019:1994 EN 50020:1994 EN 60529:1991	
89/336 EWG: Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336 EEC: Electromagnetic compatibility 89/336 CEE: Compatibilité électromagnétique	EN 50081-1:1992 EN 50082-2:1995	
Soest, 11.11.1998 Ort und Datum Place and date Lieu et date	 Leiter der Koordinierung Head of the co-ordinating function Chef du bureau de coordination	 Leiter des Qualitätswesens Head of quality assurance dept. Chef du dépt. assurance de qualité

"En caso necesario podrá solicitar de su representante CEAG estas instrucciones de servicio en otro idioma de la Union Europea"

"Se desiderate la traduzione del manuale operativo in un'altra lingua della Comunità Europea potete richiederla al vostro rappresentante CEAG"

"Indien noodzakelijk kan de vertaling van deze gebruiksinstructie in een andere EU-taal worden opgevraagd bij uw CEAG - vertegenwoordiging"

"En översättning av denna montage- och skötselinstruktion till annat EU - språk kan vid behov beställas från Er CEAG-representant"

"Se for necessária a tradução destas instruções de operação para outro idioma da União Europeia, pode solicita-la junto do seu representante CEAG"

"Montagevejledningen kan oversættes til andre EU-sprog og rekvireres hos Deres CEAG leverandør"

"Tarvittaessa tämän käyttöohjeen käännös on saatavissa toisella EU:n kielellä Teidän CEAG - edustajaltanne"

"Εαν χρειασθεί, μεταφραση των οδηγιων χρησης σε αλλη γλωσσα της ΕΕ, μπορεί να ζητηθει απο τον Αντιπροσωπο της CEAG"

COOPER Crouse-Hinds

COOPER Crouse-Hinds

CEAG Sicherheitstechnik GmbH

Neuer Weg-Nord 49
D-69412 Eberbach/Germany
Telefon +49 (0) 6271/81-500
Telefax +49 (0) 6271/81-476
Internet: <http://www.ceag.de>
E-Mail: Info@ceag.de

3 1147 000 166(B)/30/09.00/WE
Technische Änderungen vorbehalten!
Betriebsanleitung gültig ab 04/2001